



THE CLUB
COLLECTORSWINEWORLD

Château Phélan Ségur Borgois Exeptionnell 2019

Frankreich / Bordeaux / Médoc / Saint-Estèphe

Phélan Ségur ist eines der renommiertesten Châteaux in St-Estèphe im Norden des Médoc. Der Weinberg erstreckt sich über 70 Hektar Lehm- und Kiesböden auf den Hügeln und Plateaus von Saint-Estèphe. Hier wachsen die Reben verteilt auf vier Parzellen mit sehr unterschiedlichen Böden, was zur Komplexität der Weine beiträgt. Zwischen berühmten Nachbarn wie Château Montrose und Château Calon Ségur, entstand Phélan Ségur 1810, als der gebürtige Ire Frank Phélan zwei Güter des Comte de Ségur zusammenlegte. Nachdem die Familie Gardinier das Weingut viele Jahrzehnte sehr erfolgreich geführt hatte, ging es 2018 in den Besitz des ambitionierten Brüderpaares Pierre und Philippe Van de Vyvere über.



William Kelley für Robert Parker: „Ist dies das leistungsstärkste Weingut im Médoc? Direktorin Véronique Dausse würde sicherlich antworten, dass es einfach auf dem Niveau arbeitet, zu dem es aufgrund seiner gut gelegenen Weinberge und seines detailorientierten Teams in der Lage ist; aber in jedem Fall ist der 2019er Phélan Ségur ein brillanter Wein. Er bietet Aromen von Cassis, süßen Waldbeeren, Rosenblättern, Veilchen, Lakritze und Gewürzen, ist mittelkräftig bis vollmundig, vielschichtig und konzentriert, mit spritziger Frische, pudrigen Tanninen und einem langen, durchdringenden Abgang.“

Ausbau: In zu 55% neuen französischen Eichenfässern | **Rebsorte/n:** 56% Cabernet Sauvignon, 42% Merlot, 2% Cabernet Franc | **Trinkreife:** 2027 – 2055 **Bewertung:** Suckling 96/100, Parker 94+/100 | **Füllmenge:** 750ml | **Alkohol:** 14,5% Vol. | **Allergene:** enthält Sulfite

Château Cantemerle Grand Cru Classé 2019

Frankreich / Bordeaux / Haut-Médoc

Am Anfang der Straße D2 ins Médoc liegt Château Cantemerle, eines der bezauberndsten und ältesten Châteaux unter den Grand Cru Classé im Bordeaux. Das prächtige Anwesen verfiel über viele Jahrzehnte, bis es in den 1980er Jahren einen neuen Besitzer fand. Neubepflanzungen der Weinberge und große Investitionen in den Keller führten Château Cantemerle qualitativ wieder an die Spitze des Médoc. Die Reben, die in den 1980er Jahren gepflanzt wurden, bringen heute hochwertige Erträge. Laut Direktor Philippe Dambrine ist der Unterschied offensichtlich: „Jetzt entdecken wir, wie Cantemerle im Jahr 1855 geschmeckt haben muss.“



William Kelley für Robert Parker: „Der 2019er Cantemerle öffnet sich im Glas mit Aromen von reichhaltiger Beerenfrucht, Lakritze, Zedernholz, Veilchen und Lehmboden. Er ist mittelkräftig bis vollmundig, mit einem fleischigen Fruchtkern, lebendiger Frische und pudrigen Tanninen, die sich im Abgang sanft durchsetzen. Nach der Abfüllung (die zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts etwa 11 Monate zurückliegt) hat er sich ein wenig zurückgezogen, aber er beginnt sich zu öffnen und zeigt echten Charme und Charakter.“

Ausbau: 12 Monate in zu 40% neuen Barriques | **Rebsorte/n:** 68% Cabernet Sauvignon, 23% Merlot, 5% Cabernet Franc, 4% Petit Verdot | **Trinkreife:** 2025-2045 | **Bewertung:** Suckling 95/100, Parker 92/100 | **Füllmenge:** 750ml | **Alkohol:** 13,5% Vol. | **Allergene:** enthält Sulfite



THE CLUB
COLLECTORSWINEWORLD

Château Trotte Vieille Premier Grand Cru Classé 2019

Frankreich / Bordeaux / Saint-Émilion

Trotte Vieille ist eines der ältesten Weingüter in Saint-Émilion und verfügt über die ältesten Rebstöcke des Bordeaux. Einige von ihnen stammen noch aus der Zeit vor der Reblausplage und sind somit mehr als 140 Jahre alt. Außerdem dürfte Trotte Vieille das Château mit dem skurrilsten Namen sein. Der Legende nach geht er zurück auf eine alte Dame, die vor mehreren hundert Jahren in dem Anwesen wohnte. Diese Dame interessierte sich sehr für die Geschehnisse in der Stadt Bordeaux und pflegte zu der nahe gelegenen Postkutschenthaltestelle zu gehen, um den neuesten Klatsch und Tratsch zu erfahren. Da die Dame täglich zu den Kutschen eilte, nannten die Einwohner von Saint-Émilion sie "la trotte vieille", "die trabende Alte".



James Suckling: „Der 2019er Trotte Vieille vereint Aromen und Geschmacksrichtungen von dunklen Früchten, Pflaumen, Pilzen, Tannenzapfen, Zedernholz und Fiesen. Vollmundig und doch zurückhaltend, mit ultrafeinen Tanninen, die sich am Gaumen ausbreiten. So vielschichtig und schön. Anklänge von Schotter und tiefer Erde im Abgang. Stählern am Ende. Schenken Sie diese Zeit. Versuchen Sie es nach 2025.“

Ausbau: In neuen Barriques | **Rebsorte:** Cabernet Franc 49%, Merlot 48%, Cabernet Sauvignon 3% | **Trinkreife:** 2030-2056 | **Bewertung:** Suckling 97/100, Parker 93+/100 | **Füllmenge:** 750 ml | **Alkohol:** 15% Vol. | **Allergene:** enthält Sulfite

Château Batailley Grand Cru Classé 2019

Frankreich / Bordeaux / Pauillac

Das Château Batailley gehört zu den ältesten Châteaux der Region. Der Name des Châteaux geht auf eine entscheidende Schlacht aus dem Jahre 1452 zurück, in der die französische Krone die englischen Truppen entscheidend zurückschlagen konnte und so das benachbarte Château Latour zurückgewinnen konnte. Hiermit wurde das Ende der 300-jährigen Herrschaft der Engländer über Aquitanien eingeleitet. Im 16. Jahrhundert wurde auf diesem historischen Boden das erste Mal Wein angebaut. Der 5ha große Park wurde von dem Architekten Napoleons III um 1850 angelegt. Vor allem in großen Jahrgängen zeigt das Château seine ganze Finesse und Eleganz.

William Kelley für Robert Parker: „Der Batailley 2019 ist auch ab der Flasche eine gute Leistung erbracht und liefert Aromen von reichhaltigen Cassis-Früchten, die sich mit Noten von Lakritz und lehmigem Boden vermischen. Mittel- bis vollmundig, breit und fleischig, mit einem großzügigen Fruchtkern, lebhaften Säuren und viel reifem, pulverigem Tannin, ist dies ein stückiger, würziger Pauillac, der sich in der Flasche gut entwickelt.“



Ausbau: In Barriques | **Rebsorte/n:** 74% Cabernet Sauvignon, 25% Merlot, 1% Petit Verdot | **Trinkreife:** 2027-2055 | **Bewertung:** Suckling 95/100, Parker 93+/100 | **Füllmenge:** 750ml | **Alkohol:** 14% Vol. | **Allergene:** enthält Sulfite



THE CLUB
COLLECTORSWINEWORLD

Château de Sales 2019

Frankreich / Bordeaux / Pomerol

Das im Nordwesten Pomerols gelegene Château de Sales ist das größte Weingut der Appellation und seit über fünf Jahrhunderten im Besitz der Familie de Lambert. Das im 17. Jahrhundert erbaute Château hebt sich mit seiner historischen Architektur von den oft schlichteren Weingütern der Region ab.

Auf 47,6 Hektar Rebfläche wachsen überwiegend Merlot-Reben (70 %), ergänzt durch Cabernet Sauvignon und Cabernet Franc. Die sandig-kiesigen Böden mit Lehmantilen verleihen den Weinen eine elegante Struktur.

Château de Sales setzt auf nachhaltige Bewirtschaftung, einschließlich selektiver Handlese und schonender Pressung. Die Weine sind für ihre harmonische, früh trinkreife Stilistik bekannt, da sie nur 50 % in Barriques ausgebaut werden. Ein Weingut, das Tradition, Terroir und Eleganz meisterhaft vereint.

William Kelley für Robert Parker: „Eine Kombination aus floralen und erdigen Noten mit Aromen von reifen dunklen und blauen Früchten sowie Anklängen von Lakritz, Nusschale und feuchter Erde. Auch Zigarrenkiste ist wahrnehmbar. Mittelkräftig, mit einer angenehmen Struktur und langem Nachhall, begleitet von lebendiger, strahlender Frucht. Das Finale ist fest und herzhafte, mit feinen Anklängen von zerriebenem Gestein. Sehr typisch und authentisch für sein Terroir. Am besten nach 2024 genießen.“



Ausbau: 12 Monate in französischen Eichenholzfässern | **Rebsorte/n:** 72% Merlot, 15% Cabernet Sauvignon, 12% Cabernet Franc | **Trinkreife:** 2025-2040 | **Bewertung:** Suckling 93/100, Parker 91-93/100 | **Füllmenge:** 750ml | **Alkohol:** 14% Vol. | **Allergene:** enthält Sulfite

Château Durfort Vivens 2019

Frankreich / Bordeaux / Margaux

Die Wurzeln der Familie Durfort de Duras reichen bis ins 12. Jahrhundert zurück, während die ersten Weinberge bereits im 15. Jahrhundert angelegt wurden. Schon lange vor der offiziellen Klassifizierung von 1855 galt Château Durfort-Vivens als eines der führenden Weingüter Bordeaux'. Seine internationale Anerkennung belegt unter anderem eine Notiz von Thomas Jefferson, dem damaligen US-Botschafter in Frankreich und späteren Präsidenten der Vereinigten Staaten. Bei seinem Besuch der Bordeaux-Region im Jahr 1775 reihte er die Weine von Château Durfort direkt hinter die Spitzenhäuser Château Lafite-Rothschild, Château Haut-Brion und Château Margaux ein.

William Kelley für Robert Parker: „Der 2019 Durfort-Vivens ist ein herausragender Margaux, der sich im Glas mit Aromen von schwarzen Johannisbeeren, Lakritz, süßem Erdton, Gewürzen und Rosenblüten entfaltet. Vollmundig, tief und konzentriert, überzeugt er mit einem saftigen Fruchtkern, feinkörnigen, samtigen Tanninen und einer lebendigen Säurestruktur. Das Finale ist lang und durchdringend. Die Cuvée wird von beeindruckenden 90 % Cabernet Sauvignon dominiert, die dem Wein eine außergewöhnliche Eleganz verleihen. Wer noch nicht erkannt hat, wie exzellent die Weine von Gonzague Lurton heute sind, sollte unbedingt eine Flasche probieren.“



Ausbau: 16 Monate in zu 60% neuen Barriques | **Rebsorte/n:** 90% Cabernet Sauvignon, 10% Merlot | **Trinkreife:** 2032-2058 | **Bewertung:** Suckling 95-96/100, Parker 96/100 | **Füllmenge:** 750ml | **Alkohol:** 13,5% Vol. | **Allergene:** enthält Sulfite